

Der Winter 1886 in Klagenfurt

war ziemlich streng und schneereich.

Monate	Luftdruck in Millimetern					Luftwärme in Celsius-Grad.					Dampfdruck		Feuchtigkeit	Dewöpfung	Herrschender Wind	Niederschlag			Tage			darunter mit					Sonnenchein				Grundwasser	Magnetische Declination	
	Größter	am	kleinster	am	Mittel	Größe	am	kleinste	am	Mittel	mm.	%				Summe	Größter in 24h	am	heiter	halbheiter	trüb	Niederschlag	Schnee	Regel	Gewitter	Sturm	Nyon	Stunden	%	Intensität			Maximum
													St.	am	Meter																o	'	

December	737.4	20.	711.4	6.	727.9	9.3	1.	-14.1	29.	-4.71	3.0	85	7.2	NE	42.6	19.2	10.	6	3	22	7	6	0	0	0	6.3	52	19.8	2.0	7.0	2.	438.747	10	17.3
Jänner	730.4	1.	705.9	20.	718.5	3.8	26., 27., 29.	-19.1	16.	-5.91	2.8	89	7.3	NW	88.7	22.1	20.	5	4	22	9	7	0	0	1	6.4	48	17.6	2.2	5.5	1.	438.471	10	16.3
Februar	742.7	9.	710.2	2.	725.3	4.3	17.	-14.7	9.	-1.99	3.4	84	7.1	NW	26.8	12.2	2.	4	7	17	10	10	0	0	0	7.7	54	17.6	2.2	8.5	26.	438.291	10	16.4
Winter	736.8	—	709.2	— +	723.9 0.7	5.8	—	-16.0	— +	-4.20 0.08	3.1	86	7.2	NW +	158.1 28.3	17.8	—	15 17 0/0	14 15 0/0	61 68 0/0	26	23	0	0	1	6.8	154	18.3	2.1	7.0	—	438.503	10	16.7

Besonders kalt war der December, normal der Jänner und gelinde der Februar. Das Mittel der Winterwärme -4.20° C. stand um 0.08° C. über der Normaltemperatur. Am kältesten war es am 16. Jänner, wo 19.1° C. abgelesen wurden; und der wärmste Tag war mit 9.3° C. der 1. December.

Das Luftdruckmittel 723.9 mm. war um 0.7 mm. höher, als normal. Der höchste Barometerstand 742.7 mm. wurde am 9. Februar und der tiefste 705.9 mm. am 20. Jänner beobachtet. Der Dunsdruck war 3.1 mm. und die relative Feuchtigkeit 86; die Bewölkung 7.2 und Nordwestwind herrschend.

Der heurige Winter hatte viel Schnee. Die Höhe des frischgefallenen Schnees erreichte 2.037 Meter und der summarische Niederschlag betrug in Wasser 158.1 mm., d. i. um 28.3 mm. mehr, als normal. Am 14. Jänner fror der Wörthersee bei Maria Wörth und am 16. ganz zu. Am 17. Jänner war das Eis schon 6 Centimeter dick.

Von den 90 Wintertagen waren 17% heiter, 15% halbheiter und 68% trüb. Unter denselben waren 26 Tage mit Niederschlag, davon 23 mit Schnee; kein Hagel, kein Gewitter, 1 Sturm. Die Luft hatte 6.8 O₂on, d. i. um 1.7 zu wenig. Die Sonne schien durch 154 Stunden mit 2.1 Intensität; wir hatten daher 38.3% Sonnenschein. Das Klagenfurter Grundwasser hatte einen mittleren Stand von 938.503 Meter Seehöhe, d. i. um 0.649 m. über dem Normale; und war während des Winters um 0.456 Meter gefallen. Die mittlere magnetische Declination war $10^{\circ} 16.7'$. —

Am 25. Februar war der erste Finkenschlag, am 26. der Gesang der Kohlmeise zu vernehmen.

F. Seeland.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Museums.

Seit der Veröffentlichung in Nr. 11 und 12 der „Carinthia“ vom Jahre 1885 schenkten:

a) Für das zoologische Cabinet:

Herr Landes Schulinspector Dr. Gobanz eine südamerikanische Spottdroffel.

Herr Forstverwalter Hey in Sonnegg einen Iltis.

Herr Bergrath Seeland einen Mäusebussard.

Herr Dr. Tschauko zwei Fischarten aus Indien, und zwar:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: [Der Winter 1886 in Klagenfurt 60-61](#)